

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Pädagogik der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Organisationspädagogik

zu besetzen.

Die/Der zukünftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten und zur Professionalisierung der Organisationspädagogik als Subdisziplin der Pädagogik beitragen.

Erwartet werden

- eine breite Ausrichtung auf organisationales Lernen im Sinne von individuellen und kollektiven Lern-, Entwicklungs- und Bildungsprozessen in und von Organisationen,
- Forschungserfahrung im Bereich der Organisationsentwicklung mit entsprechendem Grundlagen- und Anwendungsbezug.

Wünschenswert sind

- Erfahrungen in der qualitativen Forschung sowie mit partizipativen, prozessualen und gestaltungsorientierten Forschungszugängen,
- Erfahrungen in der Vermittlung von Methoden der Organisationsentwicklung und Organisationsevaluation,
- Erfahrungen in der Organisationsentwicklung und beim organisationalen Lernen in Hochschulen.

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber soll im Institut für Pädagogik

- im Bachelor- und Masterstudiengang des Faches Pädagogik sowie in den Studiengängen des Handelslehramts und des Lehramts Gymnasium/Gemeinschaftsschule tätig werden.
- mit eigenständigen und gemeinsamen Forschungsvorhaben an den internationalen Diskussionsstand anknüpfen und entsprechende Drittmittel einwerben.
- an der Entwicklung forschungsorientierter und ergebnisoffener Lehr- und Lernformen mitwirken.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden erwartet: wissenschaftliche Leistungen im Fach Erziehungswissenschaft, einschlägige nationale wie internationale Forschungsarbeiten im Schwerpunktbereich, Lehr- erfahrungen im Schwerpunktbereich, Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.uni-kiel.de unter dem Stichwort „Berufungsverfahren“.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, davon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) richten Sie bitte in Schriftform und zusätzlich als CD-ROM (PDF-Format) unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **14.10.2016** an das Dekanat der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel.

